

Der Schlussstein des Rundbogens über dem südlichen Portal der Essenheimer Mauritius-Kirche trägt die Jahreszahl 1775. Man könnte daraus den Schluss ziehen, dass das Gebäude in diesem Jahr erbaut wurde.



Tatsächlich ist die Essenheimer Kirche aber viel älter. Der Chor und der untere Teil des Turms stammen aus dem 15. Jahrhundert, das Turmobergeschoß wurde 1630 erbaut und aus dieser Zeit stammen auch die meisten Teile des Kirchenschiffs, auch Langhaus genannt. Im Jahre 1775 wurde das Kirchenschiff vergrößert und erhielt damals seine heutige Form und Größe. Es ist etwa 16 Meter lang und 10 Meter breit. Die Vergrößerung erfolgte nach Norden zum Pfarrhaus hin, denn das Westportal und der Chorbogen waren wohl ursprünglich auf der Mittelachse des Kirchenschiffs angeordnet, heute sind sie etwas verschoben.



Notwendig wurde die Vergrößerung des Kirchenschiffs durch den starken Bevölkerungsanstieg. Nach den verheerenden Kriegen und Pestepidemien im 17. Jahrhundert blieb unsere Region im 18. Jahrhundert von kriegerischen Auseinandersetzungen weitgehend verschont. Hinzu kamen Verbesserungen bei der Ernährung und bei der medizinischen Versorgung.

Die Bevölkerungszunahme war so groß, dass das Land nicht mehr alle ernähren konnte und zwischen 1741 und 1749 etwa 120 Menschen aus Essenheim in die englischen Kolonien in Nordamerika auswanderten.

Wir können also im Jahr 2025 den 250. Geburtstag des Kirchenschiffs unserer Kirche feiern.